

THORENS

Der neue HiFi-Plattenspieler
auf Studio-Niveau

THORENS TD 126 electronic

mit Hochfrequenz-Schaltautomatik für
Servo-Tonarm-Lift und Endabschaltung



Neu: THORENS TD 126



Abdeckhaube aus rauchfarben getöntem Plexiglas mit platzsparender Schließmechanik, stufenlos zu öffnen

Rutschfeste Gummiauflage mit ringförmigem Auflageprofil für optimale Abtastvoraussetzung selbst bei welligen Schallplatten

Besonders schwerer (3,2 kg) individuell präzisionsgewuchteter Plattenteller aus nichtmagnetischem Zinkspritzguß

Stabiles Zwischenchassis aus Zinkdruckguß mit hoher Masseträgheit

Drehknopf zum Ein- und Ausschalten des Gerätes

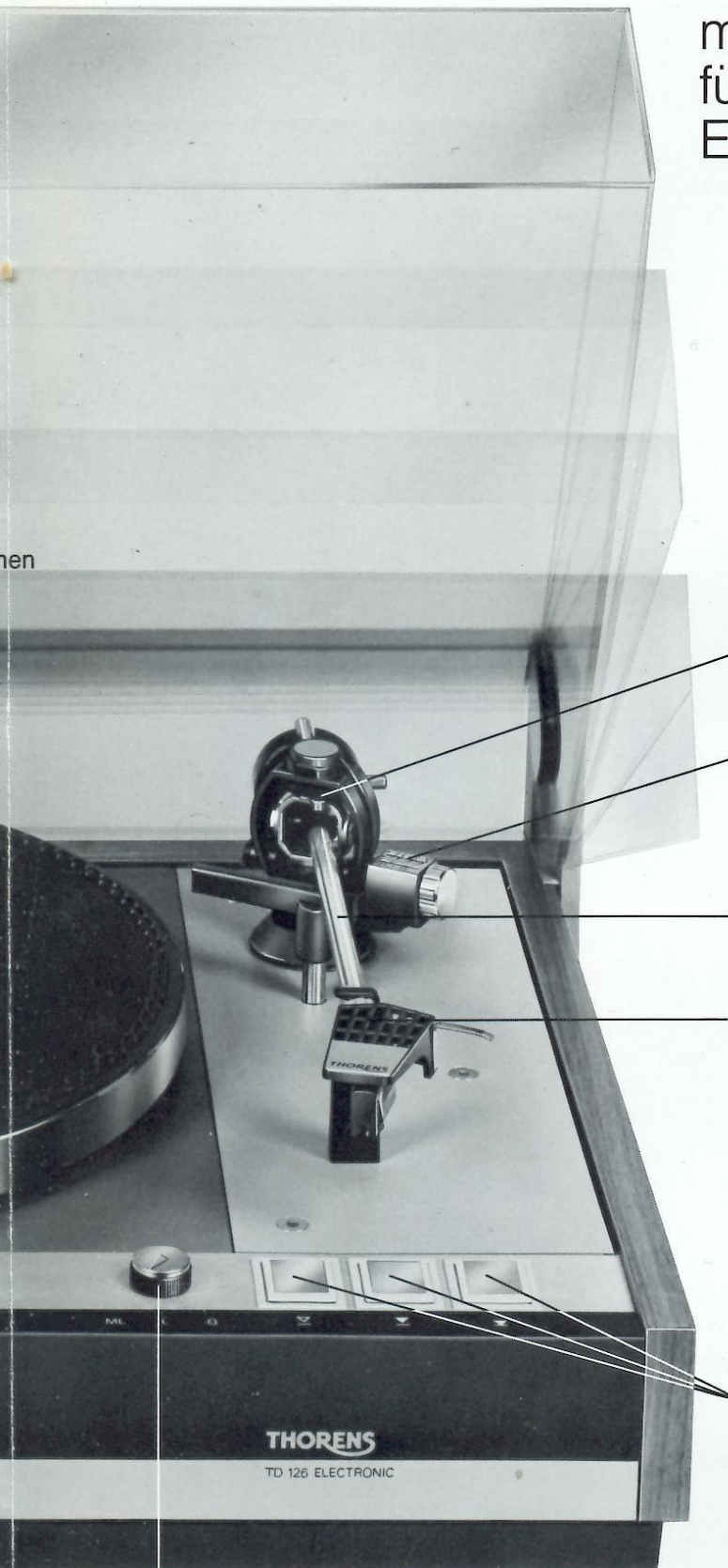
Leuchttasten zur elektronischen Geschwindigkeitsumschaltung für 33, 45, 78 U/min. Automatische Vorrangschaltung für 33 U/min bei jedem Einschalten des Gerätes

Elektronische D Feineinstellung

Kontrolle der Nenndrehzahl über beleuchtetes Stroboskop

electronic

mit Hochfrequenz-Schaltautomatik
für Servo-Tonarm-Lift und
Endabschaltung



Kardanische Tonarmaufhängung in Speziallager
mit extrem niedrigem Reibungskoeffizienten

Patentierter Skatingausgleich mit Vierfach-Skala.
Einstellung des Skatingausgleichs für sphärische
und elliptische Abtastdiamanten sowie für Naß- und
Trockenabtastung

Ungekröpftes, resonanzgünstiges Tonarmrohr
aus Aluminium-Anticorrodal

Spezialtonkopf aus Magnesiumlegierung, besonders
leicht und resonanzneutral. Tonabnehmersystem
Werksempfehlung STANTON 681 EEE
und ORTOFON F 20 EO

Konsole wahlweise
in echtem Nußbaumfurnier
oder in Schwarz

Leuchttasten zur Einstellung von

- ▼ = Starten des Laufwerkes, Absenken des Tonarmes
- ▼ = Heben des Tonarmes bei Weiterlauf des Plattentellers
- ▬ = Abschalten des Laufwerkes, Heben des Tonarmes

Drehzahl-
genauigkeit $\pm 5\%$

Einstellknopf für Automatik-Funktionen bei Schallplattenende

ML = Motor-Lift: automatisches Abheben des Tonarmes und Abschalten des Plattentellers

L = Lift: automatisches Abheben des Tonarmes bei Weiterlauf des Plattentellers

O: die Automatik-Funktionen sind außer Betrieb – der TD 126 electronic
arbeitet jetzt als rein manuelles Laufwerk

THORENS TD 126 electronic

HiFi-Plattenspieler auf Studio-Niveau

Der Plattenspieler für die Anspruchsvollsten – für Übertragungsanlagen im professionellen Audio-bereich (Schallplattenherstellung, Kleinstudios, anspruchsvolle Diskotheken). Mehr als 20jährige THORENS-Entwicklungstechnik und Studiogeräte-Erfahrung sowie Erkenntnisse der modernsten Elektronik sind die Basis dieses neuen THORENS-Spitzengerätes. Hier nur einige seiner Besonderheiten und wichtigsten Leistungsdaten:

- Elektronische Steuerung, Riemenantrieb
- Tonarm-Lift mit separatem Servo-Motor
- Hochfrequenz-Schaltautomatik für Servo-Tonarm-Lift und Endabschaltung
- Steuerung der Laufwerk-Funktionen über leichtgängige Kurzhub-Leuchttasten
- Automatik-Funktionen einzeln abschaltbar (Lift und Motor/Lift allein)
- Vorrang-Schaltung für 33 U/min.
- Laufgeschwindigkeiten 33/45/78 U/min.
- Plattenteller-Antrieb über Beschleunigungskupplung für schnellen Start und kräftigen Durchzug des 3,2 kg schweren Plattentellers
- Drehzahl-Feineinstellung im Bereich $\pm 5\%$ über Stroboskopkontrollanzeige
- Konische, progressiv wirkende Federelemente sichern extrem gute Trittschall-Dämpfung und Unempfindlichkeit gegen Erschütterungen
- Individuell präzisionsgewuchteter Plattenteller aus nichtmagnetischer Aluminium-Zinklegierung
- Spezialtonkopf aus Magnesiumlegierung, besonders leicht und resonanzneutral
- Ungekröpftes, resonanzgünstiges Tonarmrohr aus Aluminium-Anticorodal
- Patentierter Skatingausgleich mit Vierfach-Skala. Einstellung des Skatingausgleichs für sphärische und elliptische Abtastdiamanten sowie für Naß- und Trockenabtastung
- Kardanische Tonarmaufhängung in Speziallagern mit extrem niedrigem Reibungskoeffizienten
- Langlebige und servicefreundliche Modultechnik
- Plexiglas-Abdeckhaube mit platzsparender Schließmechanik, stufenlos zu öffnen

Der THORENS TD 126 electronic verbindet die Vorzüge des Riemenantriebs mit der Perfektion, die mit einer elektronischen Laufwerksteuerung zu erzielen ist.

Was für den THORENS-Riemenantrieb spricht

In mehr als 20jähriger Entwicklungsarbeit hat THORENS die prinzipiell vorhandenen Vorzüge des Riemenantriebs optimal genutzt und in seinen technischen Eigenschaften auf einen Leistungsstand gebracht, der im praktischen Betrieb von keinem anderen der heute bekannten Antriebssysteme übertroffen wird.



Der verstärkte Motorpulley – für schnellen Start und kräftigen Durchzug

Extrem lange Lebensdauer, höchste Zuverlässigkeit und Datentreue sprechen genauso für den Riemenantrieb wie Wartungsfreiheit und problemlose Handhabung.



Unter dem Plattenteller ist die Teilung für die 3 Geschwindigkeiten sichtbar

In richtiger Einschätzung dieser Erkenntnisse hat THORENS auch sein neues High-Fidelity-Spitzenlaufwerk TD 126 electronic mit einem Riemenantriebssystem in der von THORENS selbst zur Vollkommenheit entwickelten Form ausgestattet.

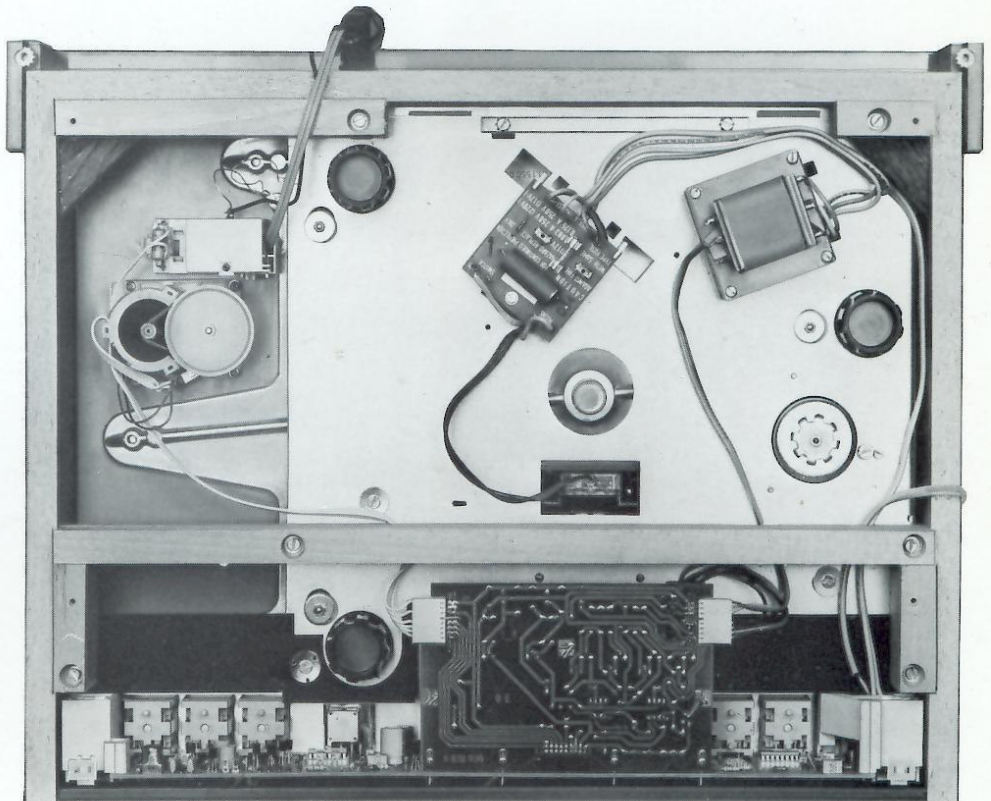
Das Schwingchassis macht den Unterschied

Das bestehend einfache Grundprinzip des Riemenantriebs wird technisch vollendet durch eine sinnreiche, konstruktive Ergänzung: Nicht nur die vom Antriebssystem herrührenden Vibrationen können sich auf die Wiedergabequalität auswirken. Auch sonstige Erschütterungen (z. B. Trittschall, akustische Rückkopplung etc.) müssen vom Abtastdiamanten ferngehalten werden. Dies geschieht normalerweise durch eine weiche Lagerung oder Aufhängung des ganzen Plattenspielers. THORENS beschreitet einen anderen, besseren Weg: durch Aufteilung des Plattenspielers in funktionell zusammengehörende Baugruppen wird eine nahezu perfekte mechanische Trennung kritischer Elemente möglich.

Bedienungsorgane, Steuerelektronik, Stromversorgung und Antriebsmotoren sind auf einem schweren Hauptchassis angeordnet, während Plattenteller und Tonarm auf einem Subchassis quasi »schwimmend« auf hochelastischen Federelementen vom Hauptchassis vibrations sicher entkoppelt sind.

Antriebselektronik – nicht nur der Genauigkeit wegen

Neben einer optimalen Aufhängung des Chassis ist natürlich die Laufruhe des Antriebsmotors selbst von vorrangiger Bedeutung. Synchron-Motoren mit hoher Magnetpolzahl und dementsprechend langsamem und vibrationsarmem Lauf haben sich in hunderten THORENS-HiFi-Laufwerken bestens bewährt. Normalerweise

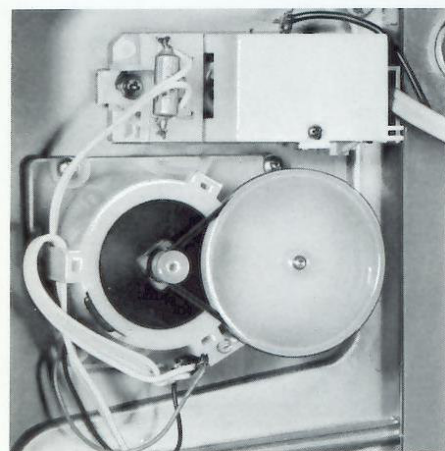


Blick in das Innere des THORENS TD 126 electronic bei abgenommener Bodenplatte

speist man 16polige Synchron-Motoren direkt aus dem frequenzmäßig hochkonstanten Lichtnetz und erreicht damit eine Drehzahlkonstanz, die mit der Ganggenauigkeit einer elektrischen Uhr vergleichbar ist.

Im THORENS-Spitzenmodell TD 126 electronic wird der Antriebsmotor über eine spezielle Steuer- und Antriebselektronik gespeist. Das bringt noch mehr Genauigkeit und Drehzahlkonstanz.

Aber es gibt noch einen weiteren guten Grund für eine Antriebselektronik: die Umdrehungszahl und damit die Vibrationsneigung des Motors kann noch weiter verringert werden. Ein solcher Antrieb gestattet zudem eine Geschwindigkeits-Feineinstellung und eine elektronische Geschwindigkeits-Umschaltung. Ein geradezu ideales Antriebssystem für einen Plattenspieler der Profi-Klasse!

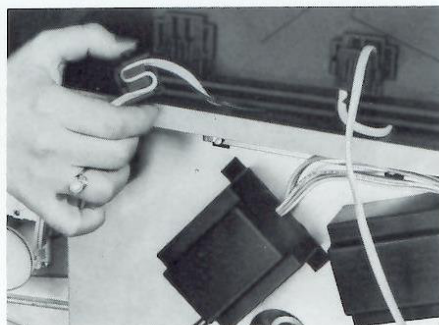


Dieser winzige Servomotor ist ebenfalls elektronisch gesteuert. Er bedient den Tonarmlift. Gleichmäßig gefühlvoll und plattenschonend.

Servicefreundliche Zugentlastungen für Anschlußkabel in praktischer »snap-in«-Technik



Auch die Haube des THORENS TD 126 electronic ist neu. Eine Spezialmechanik sorgt für platzsparendes Öffnen und Schließen. Sie läßt sich stufenlos öffnen und halten. Und wenn der Platz im Regal nicht reicht, kann man die neue Haube einfach nach vorne abziehen.



Die Tonarmsteuerung erfolgt berührungslos und reibungsfrei

Der erhöhte Bedienungskomfort eines modernen HiFi-Laufwerkes darf keinesfalls auf Kosten der Abtasteigenschaften des Tonarmes gehen.

Die THORENS-Hochfrequenz-Schaltautomatik im TD 126 electronic arbeitet berührungslos und reibungsfrei. So kann der Präzisions-Tonarm das Tonabnehmersystem völlig frei und bewegungsneutral über das Rillenfeld der Schallplatten führen.

Die durch die THORENS-Hochfrequenz-Schaltautomatik ausgelösten Funktionen werden über einen separaten Servo-Motor dem Tonarm vermittelt bzw. beeinflussen direkt die Antriebselektronik des Plattenspielers.

Die Antriebs- und Steuerelektronik des THORENS TD 126 electronic

ist nach professionellem Vorbild in labormäßigem Aufbau erstellt.

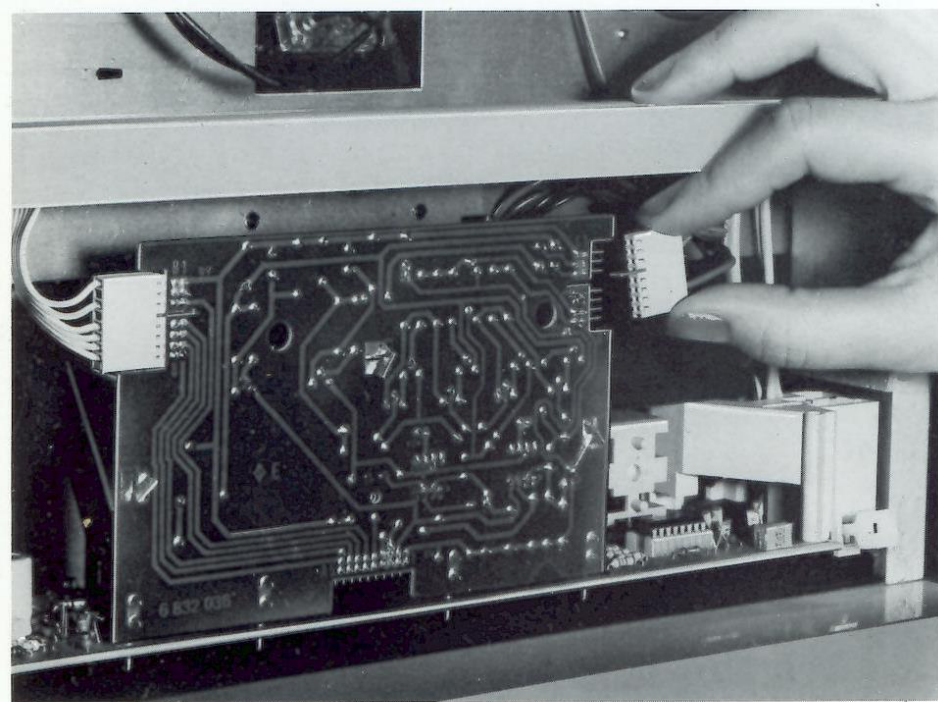
Die Auswahl der Bauelemente, die Bestückung der Leiterplatten und die Verbindungstechnik (steckbare Module und Kabelanschlüsse über Mehrfach-Steckverbindungen) sind an Normen der Studientechnik orientiert. Dies bezieht sich auf die Lebensdauer-Erwartung genauso wie auf die Betriebssicherheit und die Servicefreundlichkeit.

Steuerschaltungen und Kleinsignalstufen sind über Steckverbindungen mit den separat angeordneten Stufen der Leistungselektronik gekoppelt.

Im Bereich der Unterhaltungs-Elektronik ist eine solche extrem aufwendige Konzeption allein aus preislichen Gründen nicht realisierbar. Der TD 126 befindet sich also auch und gerade wegen der auf Extrazuverlässigkeit gezüchteten Elektronik an der Grenze zum wirklich professionellen Gerät.

Bestückung:

- 23 Transistoren
- 7 integrierte Schaltkreise
- 22 Silizium-Dioden
- 2 Zenerdioden
- 1 Silizium-Gleichrichter



Modernste und servicefreundliche Elektronik in Modultechnik: die Steckverbindungen zum Power-board werden gelöst

Technische Daten

Laufwerk

Antriebssystem	Riemenantrieb. Einstufige Untersetzung
Motor	extra starker 16poliger Niederspannungs-Synchronmotor, Langsamläufer mit Beschleunigungskupplung für gleitenden Anlauf
Geschwindigkeiten	33 $\frac{1}{3}$, 45 und 78 U/min.
Motorsteuerung	Präzisions-Wechselspannungsgenerator mit Leistungsverstärker
Geschwindigkeits-Feineinstellung	$\pm 5\%$, stroboskopische Kontrolle
Plattenteller	3,2 kg, dynamisch ausgewuchtet, nichtmagnetischer Zinkspritzguß
Plattentellerdurchmesser	30 cm
Tonhöschwankungen	$\leq 0,06\%$, bewertet nach DIN 45 507
Rumpel-Fremdspannungsabstand	-48 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Geräuschspannungsabstand	-68 dB nach DIN 45 539

Tonarm

Effektive Länge	Quadro (CD-4) – vorbereitet
Überhang	230 mm
Maximaler tangentialer Spurwinkelfehler	14,4 mm, einstellbar
Tonarmrohr	$\leq 0,18^\circ/\text{cm}$ Schallplattenradius
Lagerung	Aluminium-Anticorrodal 8 mm \varnothing
	kardanisch
	horizontal: Mikrokugellager
	vertikal: Spitzkugellager

Endabschaltung

hochfrequenzgesteuert und Servo-Tonarm-Lift

Tonkopf

Skating-Kompensation	Magnesium-Speziallegierung, Kröpfwinkwinkel 22°
Auflagekraft-Verstellung	reibungsfrei über sechspoligen Ringmagnet
Horizontale Lagerreibung	axiale Zugfeder, Betätigung über Rändelrad
Vertikale Lagerreibung	≤ 25 mp
Tonabnehmersysteme	≤ 25 mp
Überhang	Einbaumöglichkeit für alle Modelle nach internationaler 1/2-Zoll-Norm
	Werkempfehlung: STANTON 681 EEE und ORTOFON F 20 EO
	Justierbereich 8 mm

Sonstiges

Netzspannung	Wechselstrom 110/117 Volt und 220 Volt umschaltbar
Netzfrequenz	keine Umschaltung erforderlich, Stroboskop-Umstellung durch Verschieben einer Lichtblende
Leistungsaufnahme	ca. 15 Watt $\pm 10\%$
Elektrische Sicherheit	entsprechend den internationalen Sicherheitsempfehlungen (IEC 65) und allen wichtigen nationalen Bestimmungen über elektrische Sicherheit

Abmessungen

Laufwerk mit Konsole über alles, Haube geschlossen	505 x 395 x 170 mm (B x T x H)
Laufwerk mit Konsole über alles, Haube ganz geöffnet	505 x 395 x 460 mm (B x T x H)

Gewicht netto mit Haube

15 kg

Konsole

Nußbaum natur oder schwarz

Achten Sie bitte darauf, daß Ihrem THORENS-Plattenspieler eine Original-Bolex-Garantiekarte der THORENS-Generalvertretung für Deutschland beiliegt.

Hier noch ein interessanter Tip für Sie:

Unter dem Titel »Moderne Schallplattenpflege« hat THORENS eine Broschüre herausgebracht, die Ihnen als Schallplattenfreund alles Wissenswerte zu diesem Thema vermittelt und bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Preise auf Anfrage bei Ihrem HiFi-Fachhändler!

THORENS

High Fidelity Geräte von Weltruf

BOLEX GMBH Foto · HiFi · Audiovision
Oskar-Messter-Straße 15 · 8045 Ismaning bei München
Telefon (089) 9699-1

Mitglied des Deutschen High-Fidelity-Institutes (DHFI)